

Die-ser Leib, der muß ver-we-sen, wenn er e-wig soll ge-ne-sen

die so gro-ßen Herr-lich-keit, die den From-men ist be-reit'

Johann Georg Albinus (auch Johann Rosenmüller zugeschrieben) 1652

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig

Braunschweig und Berlin 1661
Melodiefassungen: BWV 26/6 und Gotha 1715

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig ist des Men-schen

Le-ben! Wie ein Ne-bel bald ent-ste-het und auch wie-der

bald ver-ge-het, so ist un-ser Le-ben, se-het!

Michael Franck 1652 oder früher

2. Schübler-Choräle · "Schübler-Chorales"

Wachet auf, ruft uns die Stimme

Philipp Nicolai 1599
Melodiefassungen: BWV 140/7 und Vopelius 1682

„Wachet auf“, ruft uns die Stim-me der Wäch-ter sehr hoch

Mit-ter-nacht heißt die-se Stun-de“; sie ru-fen uns mit

auf der Zin-ne, „wach auf, du Stadt Je-ru-sa-lem! }

hel-lem Mun-de: „Wo seid ihr klu-gen Jung-frau-en? }

Wohl-auf, der Bräut-gam kömmt, steht auf, die Lam-pen

Adagio
nehmt! Al-le-lu-ja! Macht euch be-reit zu

der Hoch-zeit, ihr müs-set ihm ent-ge-gen-gehn!“

Philipp Nicolai 1599

Wo soll ich fliehen hin / Auf meinen lieben Gott Melchior Vulpius 1609
Melodiefassungen: BWV 148/6 und Vopelius 1682

Wo soll ich flie - hen hin, weil ich be - schwe - ret bin
Auf mei - nen lie - ben Gott trau ich in Angst und Not;

mit vie - len gro - ßen Sün - den? Wo kann ich Ret - tung fin - - den?
er kann mich all - zeit ret - ten aus Trüb - sal, Angst und Nö - - ten,

Wann al - le Welt her - kä - me, mein Angst sie nicht weg - näh - me.
mein Un - glück kann er wen - den, steht alls in sei - nen Hän - den.

Wo soll ich fliehen hin: Johann Heermann 1630
Auf meinen lieben Gott: Anonymus, vor 1603

Wer nur den lieben Gott läßt walten Georg Neumark 1657
Melodiefassungen: BWV 93/7 und Vopelius 1682

Wer nur den lie - ben Gott läßt wal - ten und hof - fet
den wird er wun - der - lich er - hal - ten in al - lem

auf ihn al - - le - zeit, } Wer Gott, dem Al - ler -
Kreuz und Trau - - rig - keit. }

höch - sten, traut, der hat auf kei - nen Sand ge - baut.

Georg Neumark 1657

Meine Seele erhebt den Herren Nach dem Tonus peregrinus der Offiziumspsalmodie
Melodiefassungen: nach BWV 10/1 und Vopelius 1682

Mei - - - ne Seel er - hebt den Her - - ren,
Mei - - - ne Seele er - hebt den Her - - ren,

und - mein Geist freu - et sich Got - tes mei - nes Hei - lan - - des.
und mein Geist freu - et sich Got - tes mei - nes Hei - lan - des.

Der Lobgesang der Maria, Lukas 1, 46-55

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ Seth Calvisius 1594
Melodiefassungen: BWV 253 und Vopelius 1682

Ach bleib bei uns, Herr Je - su Christ, weil

es nun A - - bend wor - den ist; dein gött - lich Wort, das

hel - le Licht, laß ja bei uns aus - lö - - schen nicht.

Nach dem lateinischen *Vespera iam venit* von Philipp Melanchthon, deutsch 1579 / Nikolaus Selnecker 1572

3. Choralpartiten · Chorale-partitas

Ach, was soll ich Sünder machen

Weltlich Altdorf 1653 / geistlich Johann Flittner 1661
Melodiefassungen: BWV 259 und Gotha 1715

Ach, was — soll ich Sün - der ma - chen, ach, was soll ich fan - gen an?

Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter auf Erden

Stralsund 1665
Melodiefassungen: BWV 137/5 und Gotha 1715
(Text nach Wagner, Leipzig 1697)

Kommst du nun, Je - su! vom Him - mel her - un - ter auf Er - den? }
Soll nun der Him - mel und Er - de ver - ei - ni - get wer - den? }

E - wi - ger Gott! kann dich mein Jam - mer und

Not brin - gen zu Men - schen - ge - - bär - den?
Kaspar Friedrich Nachtenhöfer 1684

Mein Ge - wis - sen klagt mich an. Es be - gin - net auf - zu - wa - chen,

dies ist mei - ne Zu - ver - sicht. Mei - nen Je - sum laß ich nicht.
Johann Flittner 1661

Christ, der du bist der helle Tag

15. Jahrhundert / Cyriacus Spangenberg 1568
Melodiefassungen: BWV 273 und Gotha 1715

Christ, der du bist der hel - le Tag, für dir die Nacht nicht